ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRÄNUMERATIONSPREISE [illegible]:
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS ÜBRIGE AUSLAND . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
MITTWOCH 20 HELLER. — FREITAG 20 HELLER.
SONNTAG 60 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
MITTWOCH, FREITAG UND SONNTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF".
MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.
UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 14. WIEN, FREITAG DEN 25. MÄRZ 1904. XXV. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Trabfahren zu Wien 1904.

Dritter Tag. Freitag den 25. März. 2 Uhr.

I. RENNEN III. KAT. 1500 K. 2800 m.

Achilles	2820 m	Humbert	2840 m
[illegible]passer	2820 »	Oetscher	2840 »
[illegible]	2820 »	Pfeilschnell	2840 »
[illegible]lio	2840 »	Landlord	2860 »
[illegible]anzino	2840 »	Steffi	2880 »
[illegible]htportier	2840 »	Aegir	2880 »
[illegible]rowman	2840 »	Winzerin	2905 »
[illegible]htschatten	2840 »	Daisy	2930 »
[illegible]	[illegible]		

II. RENNEN I. KL. F. DREIJ. 2000 K. 2200 m.

[illegible]	2200 m	Arabella H.	2200 m
[illegible]	2200 »	Winkelschreiber	2200 »
[illegible]turier	2200 »	Pexi	2240 »
[illegible]	2200 »	Wilburn T.	2240 »
[illegible] L.	2200 »	Benedict	2240 »

III. RENNEN [illegible]

[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	Elsa	[illegible]
[illegible]	[illegible]	Pava H.	[illegible]
[illegible]	[illegible]	Jubiläumsfohlen	[illegible]
[illegible]	[illegible]	Darling Girl	[illegible]

IV. MAIDENRENNEN. [illegible]

[illegible]

V. RENNEN F. VIERJ. 1700 K. 2600 m.

[illegible]	2600 m	Obersteiger	2600 m
[illegible]	2600 »	Waldgeist (fr. Erlkönig)	2620 »
[illegible]	2600 »	Soci	2640 »
[illegible] Smith	2600 »	Zut	2660 »
[illegible] K.	2600 »	Achilles	2660 »
Lady Warwick	2600 »	Mac Vera Girl	2660 »
[illegible] W.	2600 »	[illegible]	2680 »
[illegible] Boy	2600 »	[illegible]	2720 »
[illegible] Karl	2600 »	Nerina W.	2740 »
[illegible]stadt	2600 »		

VI. RENNEN II. KAT. 1700 K. 2800 m.

Brianzino	2800 m	Aegir	2825 m
Landlord	2800 »	Flirt	2825 »
Tullnermädl	2800 »	Alice K	2850 »
Tugendbundlerin	2825 »	Lady Warwick	2850 »
Harolda	2825 »	Saphir	2875 »
Aristokrat	2825 »	Holló	2900 »

VII. VERKAUFSRENNEN. 1500 K. 2600 m.

[illegible]	2570 m	Sunol	2600 m
[illegible]	2570 »	Győző	2610 »
[illegible]	2570 »	Dühös	2620 »
[illegible]	2580 »	Glück auf	2640 »
[illegible]	2580 »	Jason	2660 »
[illegible] I	2580 »	Triumph	2670 »
Lidi H.	2600 »	Pompás A.	2700 »

Bezugs-Einladung

auf die

„Allgemeine Sport-Zeitung".

Fünfundzwanzigster Jahrgang, 1904.

Mit 1. April beginnt das zweite Quartal des XXV. Jahrganges, und wir bitten deshalb diejenigen unserer p. t. Leser, deren Abonnement hiermit abläuft, um baldgefällige Erneuerung desselben, damit in der ferneren Zusendung des Blattes keinerlei Unterbrechung eintritt.

Bezugspreise bei direkter Frankozusendung:

Für Österreich-Ungarn: Ganzjährig 40 Kronen (halbjährig 20 Kronen, vierteljährig 10 Kronen).

Für das Deutsche Reich: Ganzjährig 36 Mark (halbjährig 18 Mark, vierteljährig 9 Mark).

Für das übrige Ausland: Ganzjährig 48 Kronen (halbjährig 24 Kronen).

Abonnement für Turfkreise:

[illegible]

„Allgemeinen Sport-Zeitung",

Wien, I. St. Annahof.

PROGRAMM.

Rennen zu Alag 1904.

Erster Tag. Freitag den 25. März. 3/4 3 Uhr.

I. ERÖFFNUNGSRENNEN. 1900 K. 1200 m.

Deli 3j.	64½	kg	Ujdondász 3j.	66	kg
Was mers denn 3j.	66	»	Tovis 3j.	64½	»
Filyfirty 3j.	64½	»	Fulvia 3j.	68½	»
Tinder box 3j.	66	»	Vigjatek 3j.	64½	»
Parnassus 3j.	66	»	Justinian 4j.	67½	»
Bútor 3j.	66	»	Qualität 4j.	67½	»
Sarkany II. 3j.	64½	»	Pompás 3j.	66	»
Balga 3j.	64½	»	Gyöngyhalász 3j.	66	»
Angyom 3j.	64½	»	Hamar 3j.	64½	»

II. VERKAUFSR. 1300 K. 1600 m.

Mihaszna 3j.	63½	kg	Madrid 4j.	70	kg
Muczuska 3j.	59½	»	Othello 3j.	65	»
Parnassus 3j.	65	»	Lachignle 5j.	69½	»
Felicitas 5j.	69½	»	Der Ize 3j.	65	»
Czéllövö 3j.	68	»	Telramund 3j.	65	»
Likor 3j.	63½	»	Carmagnole 3j.	59½	»
Epés 3j.	63½	»	Pszt 5j.	71	»
Becsvagy 5j.	69½	»	Horgos 3j.	63½	»

III. PR. V. RAKOS. Hü.-R. Hcp. 11.500 K. 2800 m.

Applaus 4j.	73	kg	Mademoiselle de Deols 4j.	63	kg
Cserhat 5j.	70½	»	Amras 5j.	63	»
Gaudibunda 4j.	68½	»	Hastrmann 6j.	62	»
Ugyanaz 5j.	68	»	Victoria regia 4j.	61	»
Limonade 5j.	66½	»	Gyopar 5j.	60½	»
Sunyi 4j.	65	»	Ornament 4j.	60½	»
Toldi 4j.	65	»			
Kioto 4j.	63	»			

IV. PR. V. VECSÉS. Hü.-R. 1900 K. 2400 m.

Ugyanaz 5j.	70½	kg	Ornament 4j.	68	kg
Felicitas 5j.	70½	»	Mirage 4j.	66	»
Hallatlan 4j.	66	»	Portos 4j.	69	»
Treacherous a.	72	»	Piszlicsár 4j.	66	»
[illegible] 4j.	69	»	Gyömbér 4j.	66	»
[illegible] 4j.	[illegible]	»	[illegible] 4j.	66	»

V. [illegible]

[illegible]	[illegible]	kg	[illegible]	67	kg
[illegible]	67	»	Nyájas 6j.	76	»
[illegible]	67	»	Ikaros 4j.	66	»
Croup[illegible]	71	»	Biztos 6j.	71	»
Döntn[illegible]	71	»			

VI. [illegible] 1600 m.

Deli	66½	kg	Ujdondász	66½	kg
Mihaszna	66½	»	Eber	68	»
Was mers denn	68	»	Dongó	68	»
[illegible]	[illegible]	»	Tiszáninnen	68	»
Ebensee	68	»	Páros	68	»
Nyalka	68	»	Berettyó	68	»
Veruda	68	»	[illegible]	68	»
Balga	66½	»	Kozák	68	»
Kortes	68	»	Telramund	68	»
Czellövö	68	»	Sempermind	66½	»

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

[illegible] SKIERTE SENDUNGEN WERDEN [illegible] MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

SCHECK-KONTO NR. 814.584. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, FREITAG DEN 25. MÄRZ 1904.

ZUM ALAGER MEETING.

Endlich! Dieses erlösende Wort wird heute von den Lippen gar mancher Freunde des Rennsports fallen, die da auf der Rennbahn in Alag sich eingefunden haben und mit fieberhafter Ungeduld das Lauten der Glocke zum Satteln für das erste Rennen des Jahres erwarten. Wie schon seit geraumer Zeit, macht auch diesmal wieder Alag den Anfang und viel früher wie die Wiener können die Budapester Sportsmen den Reiz, den die Rennen ausüben, auf sich einwirken lassen. Die Alager Rennbahn liegt nicht im Weichbilde einer Großstadt und Budapest mag sich noch so sehr ausdehnen, es wird niemals Alag in seinen Bannkreis ziehen. Und doch kann man den Platz des ungarischen Herrenreiter-Vereines eigentlich keinen Provinzplatz nennen, er tragt ganz den Charakter einer hauptstädtischen Rennbahn. Mehr noch als die Rennen stempelt ihn der kolossale Besuch zu einer solchen. Wie bescheiden nimmt sich die Bewegung, welche man an sonn- und feiertägigen Freudenauer Rennen am Wiener Staatsbahnhof wahrnehmen kann, neben dem Massenverkehr aus, der sich am Budapester Westbahnhof abspielt, wenn Alager Rennen auf arbeitsfreie Tage fallen! Tausende und Tausende werden durch eine Reihe von Extrazügen befördert, die einzelnen Räume der Rennbahn sind bald überfüllt, und namentlich auf den billigen Plätzen herrscht ein schier lebensgefährliches Gedränge. Und das langgewohnte Bild wird der Platz auch heute namentlich dann zeigen, wenn schönes Wetter herrscht. Das heutige Programm bietet ja eine besondere Anziehungskraft mit einem der bedeutendsten Hürdenrennen, welche unseren Ställen überhaupt zur Verfügung stehen, mit dem Preis vom Rákos, der von nachfolgenden Pferden bestritten werden soll:

Rittm. Gf. F. Chorinskys 4j. br. H. *Applaus* v. Phil—Appetit, 73 *kg* (Stiles) Fejes
*Jul. v. Vilaghys 5j. br. H. *Cserhat* v. Orwell—Cserebogar, $70\frac{1}{2}$ *kg* (Spademan) ?
Jul. v. Jankovich-Besans 4j. F.-St. *Gaudibunda* v. Lustkandl—Ammergau, $68\frac{1}{2}$ *kg* (W. Hesp) . . . . Morton
Obl. J. Aresin-Faltons 5j. br. St. *Ugyanaz* v. Chislehurst—Ditto, 68 *kg* (Fk. Butters) Poole
P. Mraviks 4j. br. St. *Limonade* v. Panzerschiff—Little Nellie, $66\frac{1}{2}$ *kg* (Mravik) Csompora
*Gf. L. Telekis 4j. br. H. *Sunyi* v. Guerrier—Biró-lánya, 65 *kg* (Geoghegan)
P. Mraviks 4j. br. H. *Toldi* v. Guerrier—Tukor, 65 *kg* (Mravik) . . . . Machan
Jul. v. Lossonczys 4j. br. H. *Kioto* v. Zsupan od. Tokio—Agnes Hewitt, 63 *kg* (Geoghegan) . . . . Schejbal
Obl. Gf. P. Orssich' 4j. br. St. *Mademoiselle de Déols* v. Champignol—Deesse, 63 *kg* (Geoghegan) . . . . Fk. Lawton
Ant. Drehers 5j. F.-St. *Amras* v. Raeburn—Amphibia, 63 *kg* (Wheeler) . . . . H. H. Huxtable
Mr. Fields 6j. br. W. *Hastrmann* v. Zsupan—Guttapercha, 62 *kg* (Spademan) . . Fürst
Lud. Brachfelds 5j. br. St. *Gyopár* v. Orwell—Garuda, $60\frac{1}{2}$ *kg* (Fk. Hesp) . Slinn
V. v. Mautners 4j. F.-H. *Ornament* v. Orwell—Te hamis, $60\frac{1}{2}$ *kg* (Spademan) U. Rosak

Gegen die beiden an der Spitze obiger Liste stehenden Hengste sprechen ihre hohen Gewichte, denen sie in dem schnellen Tempo, in welchem der Preis vom Rakos gewöhnlich gelaufen wird, voraussichtlich erliegen werden. Auch die $68\frac{1}{2}$ *kg* von *Gaudibunda* erwecken einiges Mißtrauen, wenngleich der Erfolg dieser Stute eher wahrscheinlich ist als der Sieg von *Applaus* oder *Cserhát*. *Ugyanaz* und *Limonade* sind Neulinge auf der Hürdenbahn und deshalb ihren bereits erprobten Gegnern unterzuordnen. Es ist nicht leicht, den ersten Versuch zwischen Flaggen in einem Rennen siegreich zu gestalten, das besondere Springsicherheit erfordert. Je schneller die Fahrt, desto größere Vertrautheit mit den Sprüngen ist notwendig, langsam oder unsicher springende Pferde ermüden zu rasch und da hilft dann auch die sonst überragende Flachrennklasse nicht. Herr Paul Mravik rechnet auch weniger mit *Limonade* wie mit *Toldi*, der zwar auch noch kein Hürdenrennen gewonnen, aber bei seinem ersten Versuche auf der Hindernisbahn eine sehr ansprechende Form gezeigt hat, indem er im Sikatorer Hürdenrennen in Alag nur ganz knapp gegen *Prima II.* unterlag, während er *Gaudibunda*, *Mademoiselle de Déols*, *Kioto* etc. hinter sich ließ. Nach dieser Leistung hatte *Toldi* auch heute nichts von den drei letztgenannten Pferden zu fürchten. Man spricht zwar viel von *Kioto*, aber nach Form ist eher mit *Toldi* als mit *Kioto* zu rechnen, insbesonders wenn man bedenkt, daß *Toldi* im Sikatorer Hürdenrennen sein Debüt zwischen Hindernissen absolvierte, während *Kioto* schon vorher an einem Hürdenrennen teilgenommen, diesfalls also einen Vorteil gegen den Mravikschen Hengst in der Hand hatte.

Mit reellen Chancen geht auch *Amras* ins Rennen. Sie hat sich im Preis vom Kahlenberg gut genug gehalten, um mit der Gesellschaft, welche sie heute antrifft, fertig werden zu können. Außerdem hatte ihre Stallgenossin *Rama thur' i* ganz hervorragende Aussichten auf dem Papier. Wenn nun Herr Anton Dreher die Vierjährige streichen ließ und *Amras* zur Tragung seiner Farben auserwählt hat, ist mit Recht anzunehmen, daß diese *Raeburn*-Tochter in häuslichen Proben voll entsprochen hat. *Hastrmann* war im Verkaufs-Hürdenrennen am 20. Oktober in Wien unter $69\frac{1}{2}$ *kg* Dritter hinter *Marcheuse* und *Prima II.* ($66\frac{1}{2}$ *kg*), dieser schlug unter 68 *kg* im Sikatorer Hürdenrennen *Toldi*, der 63 *kg* trug, erst nach Kampf mit einer Halslänge. Zieht man die Altersdifferenzen mit in Betracht, dann müßte *Hastrmann* heute um etliche Pfunde gegen *Toldi* im Vorteile und damit als der wahrscheinliche Gewinner anzusehen sein. Anderseits aber ist nicht zu übersehen, daß der dritte Platz von *Hastrmann* in dem oben angeführten Wiener Hürdenrennen mehr ein Zufall gewesen zu sein scheint, und daß diese Konkurrenz sehr langsam war. In einem schnellen Rennen aber ist der bereits sechsjährige Wallach doch im Nachteile. Alles in allem hat *Hastrmann* nicht wegzuleugnende Außenseiterchancen. *Gyopár* ist sehr unverläßlich, wenn sie aber ihren guten Tag hat, kann sie leicht eine Überraschung bringen, jedenfalls eher als *Ornament*, der kaum viele Freunde haben wird. Aus dem Gesagten ergibt sich, daß

Amras* und *Toldi

den Vorzug vor *Kioto* und *Hastrmann* verdienen.

Tips für heute:
Eröffnungsrennen: *Butor*—*Fulvia*.
Verkaufsrennen: *Madrid*—Stall Zangen.
Preis vom Rákos: *Amras*—*Toldi*.
Preis von Vecsés: Stall Gf. Orssich—*Gyombér*.
Anatole-Steeple-chase: *Vadoncz*—*Donnerwetter*.
Maidenr. der Dreijährigen: Stall Egyedi—*Angolna*.

AUS ENGLAND.

Über den Verlauf des Lincolnshire-Handicaps, das am Dienstag zur Entscheidung gebracht wurde, erhalten wir folgende Spezialdepesche:

Capt. Forresters 4j. br. W. *Uninsured* v. Laveno—Surety, 7 St. 5 Pf.*) (Fallon) 1 : 46⁶ B. Dillon 1
H. Barnatos 4j. br. H. *Wolfshall*, 7 St. 10 Pf. W. Lane 2
A. Knowles' 4j. br. W. *Stoic*, 5 St. 11 Pf.*) Plant 3
Lord Marcus Beresfords 4j. br. H. *Cerisier*, 6 St. 1 Pf.*) Bott 4

Ferner liefen: *Over Norton*, *Cossack*, *Dumborton Castle*, *Speculator*, *Noblesse*. *Lady Help*, *Salute*, *Aggressor*, *Switchcap*, *Schnapps*, *Mandeley*, *Pan Michael*, *Eminent*, *Csardas*, *King's Birthday*, *Portcullis*, *Bibury*, *Barbette* und *Pure Gold*. Wett.: 9 : 2 *Uninsured*, 100 : 12 *Cerisier*, 100 : 7 *Wolfshall*, 100 *Stoic*. *Cerisier* sprang nach gutem Ablauf mit der Führung ab vor *Wolfshall* und *Aggressor*, nach einer halben Meile übernahm *Wolfshall* das Kommando, an der Distanz erschien *Uninsured* hinter den Führenden und es entspann sich ein kurzer Kampf, aus dem *Uninsured* mit drei Viertellängen als Sieger gegen *Wolfshall* hervorging. Eine halbe Länge zurück war *Stoic* Dritter.

Das diesjährige Lincolnshire-Handicap hat also einen Verlauf genommen, welcher den Erwartungen des Wettmarktes zum großen Teile entsprach, denn *Uninsured* war der schließliche Favorit des Rennens und *Wolfshall* hat stets Nehmer gefunden. Eine große Überraschung war nur der dritte Platz von *Stoic*, dessen langer Startpreis von 100 : 1 beweist, daß an seine Chancen niemand glauben wollte, und dessen Name auch in keiner der in den verschiedenen Zeitungen veröffentlichten Starterlisten zu lesen gewesen war. Bemerkenswert ist, daß vier Vertreter eines und desselben Jahrganges placiert wurden, daß nur Vierjährige in die Entscheidung des Rennens eingriffen. Die Arbeit des Handicappers war jedenfalls eine ganz vorzügliche, denn *Uninsured* konnte ja den Sieg erst nach Kampf erringen und hatte sich seiner gefährlichsten Gegner *Wolfshall* und *Stoic* ohne Gewichtserlaubnis seines Reiters noch schwerer erwehren können. Diese Erleichterung von fünf Pfund für Reitburschen in Ausgleichsrennen ist wirklich ein Unding, denn sie zerstört ja eigentlich zum Teile den Charakter der Handicaps, und man muß sich wundern, daß in dem in Rennangelegenheiten den Ton angebenden England eine derartige Einrichtung platzgreifen konnte. Es sind in den letzten Jahren so viele große Handicaps bloß dank dieser Erlaubnis gewonnen worden, daß man annehmen darf, es werde endlich einmal von einer derartigen Erleichterung, wenigstens in klassischen Handicaps, Abstand genommen werden.

Der Sieger *Uninsured*, der schon als Zweijähriger gelegt worden war, hat merkwürdigerweise gerade seinen ersten Sieg im Kempton Park Nursery-Handicap gegen jenen Gegner errungen, der ihm diesmal am ärgsten zusetzte, nämlich gegen *Wolfshall*. Damals erhielt er von *Wolfshall* sechs Pfund und schlug ihn mit einer Länge, diesmal trugen die beiden Pferde gleiches Gewicht und *Uninsured* siegte mit drei Viertellängen, er hat also größere Fortschritte gemacht seit damals als *Wolfshall*. Als Zweijähriger gewann er noch drei andere Rennen, darunter das Free Handicap in Newmarket, im vergangenen Jahre dagegen konnte er keinen Sieg erringen, er lief vielmehr fast immer ganz schlecht. Wie gut der Handicapper daran getan hat, sich durch die vier vorjährigen Niederlagen von *Uninsured* nicht täuschen zu lassen, zeigt das Resultat des Lincolnshire-Handicap. Für Fallon war der Erfolg von *Uninsured* anscheinend eine sehr sichere Sache, denn der geschickte Trainer und seine Anhänger hatten sehr viel Geld auf den *Laveno*-Sohn angelegt. Das gute Laufen von *Wolfshall* und *Cerisier* war zu erwarten, jedenfalls weit eher als die schöne Leistung von *Stoic*, mit dessen Teilnahme niemand gerechnet hatte und der seine Chancen auch auf nichts Besseres stützen konnte, als auf den Sieg in einem vorjährigen Verkaufsrennen in Newmarket. Was die Geschlagenen anbelangt, so ist das Versagen von *Lady Help* leicht erklärlich, denn der Stute war ein paar Tage vorher ein Blutgefäß geborsten. Die Niederlage von *Cossack* aber konnte den Unbefangenen auch nicht befremden, denn dieser Hengst ist ein ausgesprochener Flieger und hatte als solcher im Lincolnshire-Handicap nichts zu suchen.

*) Inkl. 5 Pf. Reitererlaubnis.

Heute wird die Große Liverpooler Steeple-chase gelaufen, an der nachstehende Pferde teilnehmen sollen:

	Reiter
König Eduards 10j. br. W. *Ambush II.* v. Ben Battle—Miss Plant, 12 St. 6 Pf. (Irland)	A. Anthony
J. G. Bulteels 16j. br. W *Manifesto* v. Man of War—Vae Vic-is, 12 St. 1 Pf. (P. W. Collins)	Piggott
W. Bass' 7j. F. W. *Expert II* v. Studley - Weel Done, 11 St. 2 Pf. (A. Hastings)	Hon A. Hastings
Owen J. Williams 9j. br. St. *The Pride of Mabestown* v. Ascetic—Witching Hour, 11 St. (J. Cannon)	Mr A. Gordon
Lord Coventrys 9j br. W. *Inquisitor* v. Cassock—Umpire-Stute, 11 St. 11 Pf. (Capt. Coventry)	A. Acres
W. E. Nelsons 8j. br. W. *Patlander* v. Sir Patrick—Theodora II., 10 St. 10 Pf. (W. Nightingall)	E. Matthews
Pz. Hatzfeldts 8j. F.-W. *Dearslayer* v. Hawkeye—Wallflower, 10 St. 10 Pf. (Law)	Phillipps
F. Bibbys 8j. F.-W. *Kirkland* v. Kirkham - Perigonius-Stute, 10 St. 10 Pf. (Thomas)	Mason
White-Heathers 8j. dbr. W. *Detail* v. Curly—Rosara, 10 St. 7 Pf. (Privat)	A. Nightingall
Spencer Gollans 8j. br. W *Moifaa* v. Natator—Denbigh, 10 St. 7 Pf. (J. Hickey)	Birch
E. Buckleys 7j. br. W. *Knight of St. Patrick* v. Craig Royston a. e. Stute v. Ireland Yet, 10 St. 6. Pf. (Irland)	M. Walsh
H. Bottomleys a. F.-W. *Cushendun* v. Timothy—Craftiness, 10 St. 7 Pf. (Batho)	D. Morris
W. J. Comptons 8j. F.-W. *May King* v. May Boy—Katie Kendal, 10 St. 5 Pf. (Clements)	Dollery
F. Bibbys 6j. br. W. *Comfit* v. Butterscotch—Clan Ronald-Stute, 10 St. 5 Pf. (Thomas)	?
J. Widgers 7j F.-H. *The Gunner* v. Torpedo—Lady Windermere, 10 St. 4 Pf. (Irland)	Mr J. W. Widger
W. H Walkers 8j. br. W. *Hill of Bree* v. Ascetic—Au Revoir, 10 St. 4 Pf. (Bostock)	Goswell
G W Smiths 8j. F.-W. *Hercules II.* v St. Michael—Novice, 10 St. 3 Pf. (J J. Cewap)	?
Capt. Scotts 9j. br. W. *Kiora* v. Blue Mountain—May, 10 St. 3 Pf. (Irland)	Maguire
E. R. Lennons 6j. F.-W. *Robin Hood IV.* v. Red Prince II., 10 St. 3 Pf. (Irland)	A. Magee
Maj. J. D. Edwards' 6j. dbr. W. *Shaun Abbo* v. Chittabob—Thelma, 10 St. 1 Pf. (Maj. Edwards)	?
Horatio Bottomleys 7j. br. W. *Biology* v. St. Hilaire—Myrrh, 10 St. 1 Pf. (J. H. Batho)	D. Read
Capt. M. Hughes 8j. br. W. *Band of Hope* v. Enthusiast—Infulla, 9 St 13 Pf. (Capt. Dewhurst)	Cowley
W. N. W. Gapes 8j. schw. St. *Benvenir* v. Bennitthorpe—Souvenir, 9 St. 10 Pf. (J. J Cewap)	P. Woodland
F. H. Wises 6j. br. W. *Loch Lomond* v. Blairfinde—Yvette, 9 St. 10 Pf. (Irland)	Freemantle
K. Henrys 7j. br. W. *Railoff* v Peterhof—Railstown, 9 St. 9 Pf. (Irland)	E. Sullivan
Gf. de Madres 13j. br. W. *Old Town* v. Atheling—Carollstown's dam, 9 St. 7 Pf. (Privat)	?
Barclay-Walkers 9j. br. H. *Honeymoon II.* v. Monsieur—Moonrise, 9 St. 7 Pf. (Thomas)	W. Lynn

Wir haben uns mit diesem Rennen bereits in der letzten Nummer ausfuhrlich beschaftigt, und die jüngsten Nachrichten aus England bieten keinen Anlaß hiezu, von der zu gunsten von

Detail und **Inquisitor**

gefällten Entscheidung abzugehen.

PHONOGRAPH.

HEUTE: Trabfahren in Wien. 2 Uhr

HEUTE: Rennen in Alag. 3/4 3 Uhr.

HEUTE: Große Liverpooler Steeple-chase.

MORGEN: Ruderwettkampf zwischen den Universitatsmannschaften Oxford und Cambridge.

DER PREIS VOM RAKOS bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Alager Rennprogramm.

IM PRIX MURAT von 30.000 Franken am Sonntag in Auteuil siegte *Kriss* gegen *Renégat* und *Violon II.*

MIDLAND, ein im Vorjahre in Rußland tatig gewesener Amerikaner, wurde von Herrn Kaspar von Geist als Jockei engagiert.

IN DEN JOCKEI-KLUB fur Österreich wurden als Jahresmitglieder Graf Josef Hardegg und Prinz M. Swiatopolk-Mirski aufgenommen.

IN LIVERPOOL wird heute das Frühjahrs-Meeting fortgesetzt und morgen beendet. Auf dem morgigen Tagesprogramm steht der Liverpool Spring Cup.

COULEUR, welche jetzt dem deutschen Rennstallbesitzer Herrn J. C. Mohr gehört, gilt als sichere Teilnehmerin an der Großen Alager Steeple-chase.

DER STALL LIENART steht weitaus an der Spitze der franzosischen Hindernisstalle, denn sein bisheriges Gewinnkonto beträgt schon über 200.000 Franken.

UGYANAZ soll, wie wir bei Schluß des Blattes erfahren, dem Preis vom Rakos in Alag fernbleiben. Der dadurch frei gewordene Poole wird auf *Cserhát* im Sattel sein.

TINDER BOX, der als Jahrling 20 000 K kostete, wurde für das Eroffnungsrennen heute in Alag genannt. Dieser Halbbruder von *Bruce Lowe* wird seinen Ankaufspreis wohl niemals hereinbringen.

AUS OBERWEIDEN wurden *Minlu*, *Macchiavelli* und *Füged* nach Alag geschickt, um in die dortigen Ereignisse einzugreifen. *Minlu* wird am Frühjahrs-Handicap teilnehmen, in welchem die Stute eine hervorragende Siegeschance besitzt.

VICE-VERSA und *Ma* wurden aus den Trial-Stakes gestrichen. Die Streichung von *Ma* kommt nicht überraschend und besagt auch nichts, denn der Derbyfavorit galt ja nie als Teilnehmer an der ersten klassischen Dreijahrigenprüfung dieses Jahres. *Vice-versa* wird wahrscheinlich für den Königs-Preis aufgespart werden.

BRITANNIC und *Guiding Star*, die Eltern von *John M. P.*, dem bekannten englischen Steepler, wurden Ende vergangenen Jahres zur Auktion gebracht und erzielten zusammen einen Preis von nur achtzehn Guineen, von welchem Spottpreise elf auf *Britannic*, sieben auf *Guiding Star* entfielen.

ÜBER DURBAN sind neuerdings ungünstige Gerüchte in Umlauf, der Hengst hat wieder die Arbeit unterbrochen. Leider hort man auch Schlechtes über *Ma*, der nicht ganz auf dem Posten sein soll und seit einigen Tagen bei der Morgenarbeit fehlt. Hoffentlich sind die beiden Pflegebefohlenen des Trainers Planner bald wieder in Ordnung.

DAS ERSTE FLACHRENNEN dieses Jahres in England, das Trial Plate am Montag in Lincoln, gewann Sir James Millers *Golden Castle* gegen *Happy Match* und *Sacubona*. Das Batthyany-Plate, die Hauptnummer dieses Tages, fiel an *Goldrush*, die *Milleray* und *Japan* bezwang. Im geschlagenen Felde befanden sich zwölf Pferde, darunter *Nahlband*, der Sieger dieser Konkurrenz im Vorjahre.

MATCHMAKER war im vergangenen Jahre in England dasjenige Vaterpferd, welches am meisten lebende Produkte, namlich 32 aufzuweisen hatte. Am nachsten kommen dann folgende Hengste: *Gallinule* mit 29, *Ladas* und *St. Frusquin* mit je 28, *Isinglass* mit 27, *Florizel II.*, *Persimmon*, *Janissary* und *Missel Truch* mit je 26, *St. Gris* mit 25, *Rightaway* und *Laveno* mit je 24, *Ayrshire*, *Orvieto*, *Queen's Birthday*, *Jacquemart* und *St. Serf* mit je 23 lebenden Nachkommen.

1565 HENGSTFOHLEN und 1495 Stutfohlen sind im Jahre 1903 in Großbritannien geboren worden, wahrend 1275 Stuten gust blieben und 121 verfohlt haben. Diese Angaben enthalt das Stud-Book-Supplement 1903, welches vor einigen Tagen erschienen ist. Das genannte Werk gibt Auskunft über 5184 Stuten, von denen eine Anzahl Halbbluthengsten zugeführt wurde, wahrend einige in dieser Zahl inbegriffene Tiere eingegangen sind oder exportiert wurden. Gar nicht gedeckt wurden 290 Vollblutstuten.

ALT GOLM, eine der bedeutenderen Vollblutzuchtstatten Deutschlands, soll aufgelöst werden. Das Gestüt, welches von Herrn G. Büxenstein Ende der Achtzigerjahre angelegt wurde, ging spater in den Besitz des bekannten Rennmannes Herrn James Saloschin über, unter dessen Leitung Alt-Golm bald ein Gestüt von Rang wurde. Der Deckhengst des Gestütes war damals *Galliard*. Als im Herbste 1898 Herr J. Saloschin starb, erwarb Prinz Aribert von Anhalt das Gestüt. Die Auflösung von Alt-Golm wird mit dem Thronwechsel in Anhalt in Verbindung gebracht. Das beste Pferd, welches aus Alt-Golm hervorgegangen ist, war *Hans Heiling*.

211 UNTERSCHRIFTEN wurden für die zwölf Alager Rennen abgegeben, für welche am vergangenen Montag Nennungsschluß war. Das ist eine sehr bedeutende Zahl, welche glänzenden Sport und große Felder in Alag erwarten laßt. Für das Frühjahrs-Handicap allein, dessen Wert allerdings auf 5900 K erhöht wurde, liefen vierzig Meldungen ein. Auch die Klasse der engagierten Pferde läßt nichts zu wünschen übrig. So wurden unter anderem für die Flachrennen *Royal Flush*, *Dalader*, *Rozsa Lili*, *András*, *Minlu*, *No-good*, *Picador*, *Agnes*, *Példa*, *Töportyü*, *Roman*, *Thibet*, *Csurgó*, *Nyalka* und *Bútor* und fur die Hindernisrennen *Ugyanaz*, *Donnerwetter*, *Vadonc*, *Ornament*, *Gomb*, *Jagello* und *Yoho* genannt.

FÜR CZERNOWITZ sind die Propositionen erschienen, welche einige kleine Anderungen gegen das Vorjahr aufweisen. So ist der Wert des Staatspreises am ersten Tage von 800 K auf 1000 K erhöht worden. Die Verkaufs-Steeple-chase wurde in die Zuczkaer Steeple-chase, ein Rennen für Halbblutpferde, umgewandelt, die Czernowitzer Steeple-chase ist mit 1000 K gegen 800 K des Vorjahres dotiert worden und an Stelle des Preises von Plavaiar von 600 K trat die Große Steeple-chase von 1000 K, welche für Halbblutpferde reserviert wurde. Neu ausgeschrieben wurde ein Flachrennen von 1000 K über 2400 *m* für dreijahrige und altere Pferde, die noch kein Rennen im Werte von mindestens 2000 K gewonnen haben.

EIN ZWISCHENFALL ereignete sich am vergangenen Sonntag in Strausberg im Preis von Herzfelde, einem von Herren zu reitenden Flachrennen. Infolge desselben mußte das Rennen zweimal gelaufen werden und brachte dann noch einen Protest, der allerdings wieder zuruckgezogen wurde. Über den Vorfall selbst schreibt die »Sp.-W.« wie folgt: »In der Meinung, die Flagge sei gefallen, hatte sich das Feld in Bewegung gesetzt und die Strecke absolviert. Das Rennen wurde aber als ungültig erklärt, da das Zeichen tatsachlich nicht gegeben gewesen, und wurde dann sofort nochmals gelaufen. Nachdem *Jetzund* das erstemal einen leichten Erfolg über *Zwickel* davongetragen hatte, mußte sich die Stute das zweitemal mit dem dritten Platz hinter *Zwickel* und *Ingering* begnügen. Bahnarbeiter hatten, als die Pferde bei dem falschen Rennen über die Bahn gegangen waren, in der Meinung, der Preis von Herzfelde sei nunmehr erledigt, für das folgende Versuchs-Jagdrennen eine Hürde aufgestellt, so daß die Konkurrenten um den Preis von Herzfelde sich plotzlich vor einem Hindernis sahen, als sie zum zweitenmal die Strecke durchmaßen. *Rittertreu* sprang uber die Hürde hinweg, wahrend *Zwickel*, *Jetzund*, *Ingering* und *Sylphide* vor dem Hindernis ins Innere der Bahn auswichen, sofort aber wieder in den vorgeschriebenen Kurs zurückkehrten. Der Besitzer von *Rittertreu*, Herr R. Fölzer, erhob dann gegen die anderen Teilnehmer am Rennen Protest, und zwar wegen Nichteinhaltens der Bahn, zog seinen Einspruch jedoch wieder zurück. Derselbe war auch zwecklos gewesen, da durch das Verlassen und Wiederbetreten einer geraden Linie im Rennen kein Verstoß gegen das Reglement begangen wird.«

Where the Change Came In.

Servant: »De doctor said I musn't give you no more brandy, sah.«

Major: »Why, brandy is my favorite beverage.«

Servant: »I know dat, sah. But de doctor said you must change off.«

Major: »Oh, well, then we'll make a change.«

Servant: »To what, sah?«

Major: »To another doctor.«

Sa mort.

Un ménage au bord de l'eau.

[illegible]

La femme: »Enfin, mon ami, mon oncle m'a fait, de très jolis cadeaux quand nous nous sommes mariés; quand nous allons chez lui, il nous reçoit toujours très bien, et je suis couchée sur son testament. [illegible] lui demander de plus?«

»Ca mord,« répond le pecheur distrait, cependant que sur l'eau, le bouchon s'enfonce.

RENNEN.

REUGELD in allen Engagements in Österreich-Ungarn erklarte Graf Louis Trauttmansdorff für die Dreijahrigen *Camara*, *Epouseuse*, *Faineant*, *Mercenaire* und [illegible]

VERSCHIEDENE BESITZWECHSEL gingen in den letzten Tagen vor sich. Die königlich ungarische Regierung kaufte von Baron Bela Wesselenyi *Transylvanian*, *Strauss* wanderte aus dem Stall des Grafen Friedrich Chorinsky in den des Oberleutnant Otto Ritter von Benischko, Herr Oskar Fekete erwarb *Ma Caissiere* von Rittmeister Ferdinand von Jony, Rittmeister Ferdinand Kafka erwarb *Döntnok*, *Csaplár* wurde von Herrn Robert Lebaudy an Herrn Julius von May verkauft, *Cito* aus dem Stalle des Herrn Friedrich Wagner fand in Oberleutnant Baron Karl Skal einen neuen Besitzer. Nach Deutschland wurde Rittmeister Franz Neussers *Isa* verkauft.

RENNFARBEN für das Jahr 1904 ließen eintragen: Herr Eugen Grimmer Ritter von Adelsbach: blau, gelbe Reifen, Armel und Kappe; Rittmeister Franz Höfer: silbergrau, rosa Scharpe, silbergraue Kappe. Rittmeister Ferdinand Kafka: silbergrau, scharlachrote Armel, silbergraue Kappe; Herr C. J. Mohr: gelb, blaue Reifen, rote Scharpe, weiße Kappe; Oberleutnant Artur Ritter von Pistor: lichtblau, goldgelbe Scharpe, lichtblaue Kappe; Oberleutnant Karl Rottermann: rot, gelbe Scharpe und Kappe; Leutnant Johann von Schlöcht: weiß, dunkelblaue Armel, weiße Kappe, Herr Siegmund Schwarz: weiß, schwarze Scharpe und Kappe, und Oberleutnant Artur van Aken von Quesar: rot, gelbe Scharpe, schwarze Kappe.

VOM »TURFBUCH 1904« von Victor Silberer, dessen erster Teil anfangs Janner 1904 zur Ausgabe gelangte, ist soeben der zweite Band erschienen. Derselbe enthalt die vollstandigen Renntermine von Österreich-Ungarn, die Termine der Hauptrennen im Inlande, in Deutschland, England, Frankreich und Italien, die Altersgewichtstabellen fur Flach- und für Hindernisrennen, eine Liste aller im Vorjahre in Österreich-Ungarn auf öffentlichen Auktionen verkauften Jahrlinge, die Nennungen für die großen inlandischen Zuchtprüfungen sowie für die wertvollsten deutschen Rennen dieses und des kommenden Jahres, die Ausschreibungen für Wien, Karlsbad, Kottingbrunn, Budapest, Alag, Tatra-Lomnicz, Totis, Preßburg, Ödenburg, Meran, Siófok, Krakau und Pardubitz, die Rennfarben der heimischen Rennstallbesitzer, das Wettreglement der beiden Jockei-Klubs, das Reglement fur den Salon und die Totalisateurreglements fur den österreichischen und für den ungarischen Jockei-Klub. Der zweite Band des »Turfbuch« besitzt also gewiß einen reichhaltigen Inhalt und ist daher fur jeden Rennmann unentbehrlich. Er wird nicht allein, sondern nur zusammen mit dem Teil ersten abgegeben. Preis 16 K.

TRABEN

RESULTATE.

Wien, Eröffnungs-Meeting 1904.

Zweiter Tag. Mittwoch den 23. Marz.

I. RENNEN III. KATEGORIE. 1000, 300, 200 K. 2700 *m.*

L. Hausers 4j. schwbr. H. *Borrowman* v. Mc. Vera—Lebjonka, 2740 *m* . . . . Kallista $4:21^8$ $(1:36^2)$ 1
L. Wankos 4j. F.-H. *Zweifel*, 2700 *m* . . . Ederer 2
Th. Harbergers 6j. br. H. *Sunol*, 2700 *m* . . Bodimer 3
Mr. Roberts 4j. F.-St. *Ninfa W.*, 2700 *m* . J. Brown 0
K. Bartensteins 4j. R.-H. *Waldgeist* (fr. *Erlkonig*), 2700 *m* Schiderer 0
J. Morgenstern & S. Ruzickas 4j. br. St. *Lady Smith*, 2700 *m* Tappan 0
W. Schlesinger & Cos. 4j. R.-H. *Achilles*, 2740 *m* H. Dieffenbacher 0
V. v. Mautners 4j. br. H. *Aufpasser*, 2740 *m* . Schick 0
Gests. Wienerwald 5j. dbr. H. *Gyulio*, 2760 *m* Nelson 0
I. Putz' 5j. dbr. H. *Jason*, 2760 *m* . . . . . Bes. 0
Rud. M. Ditmars 4j. br. St. *Winzerin*, 2825 *m* M. Woss 0

Tot.: 15 : 10. Platz: 31, 56, 61 : 25. Guldenpl.: Tot.: 16 : 10. Platz: 30, 60, 96 : 25. *Borrowman* erhielt eine Rekordpramie von 500 K.

II. HENGSTEN-R. F. DREIJ. 1500, 300, 200 K. 2200 *m*

J. Morgenstern & S. Ruzickas br. H. *Wilburn T.* v. Wilburn M.—Twinkle, 2220 *m* . Tappan $3:30^6$ $(1:34^4)$ 1
Gests. Körmend R.-H. *Benedict*, 2240 *m* . Ryerson 2
H. Godderidges br. H. *Winkelschreiber*, 2200 *m* H. Dieffenbacher 3
L. Wankos br. H. *Patriot*, 2200 *m* . . . Ederer 0
Gests. Marienhof br. H. *Swell*, 2200 *m* . . . Schick 0
L. Hausers schwbr. H. *Aleppo H.*, 2200 *m* . H. Brown 0
Gests. Szt. Abraham lbr. H. *Star*, 2200 *m* Mac Dowell disqu.
W. Schlesinger & Cos. F.-H. *Bandit*, 2200 *m* J. Brown disqu.

Tot.: 26 : 10. Platz: 26, 25, 28 : 25. Guldenpl.: Tot.: 31 : 10. Platz: 27, 27, 35 : 25. *Wilburn T.* erhielt eine Rekordpramie von 1300 K. *Star* wurde wegen Galoppierens durchs Ziel und *Bandit* wegen Galoppierens disqualifiziert.

III. INTERNAT. RENNEN. 1500, 300, 200 K. 2700 *m.*

F. Novaks a. F.-St. *Hilda King* v. Mambrino King—Juliet, 2700 *m* . . . . . M. Woss $4:08$ $(1:31^9)$ 1
W. Schlesinger & Cos. 7j. F.-St. *Princess Kenton*, 2700 *m* J. Brown 2
Ders. 10j. br. St. *Frugality*, 2740 *m* . . Mac Dowell 3
Ira Ryersons 5j. br. H. *Kentucky Wilkes jr.*, 2720 *m* Bes. 0
J. Morgenstern & S. Ruzickas a. F.-H. *Bird Eye*, 2720 *m* Tappan 0

Tot.: 23 : 10. Platz: 36, 107 : 25. Guldenpl.: Tot.: 24 : 10. Platz: 37, 100 : 25.

IV. RENNEN II. KATEGORIE. 1200, 300, 200 K. 2700 *m.*

J. Morgenstern & S. Ruzickas 5j. br. St. *Nelly C.* v. Prince Warwick—Bystraja, 2700 *m* . Tappan $4:15^5$ $(1:34^8)$ 1
Leopold Wankos 6j. br. H. *Pfeilschnell*, 2700 *m* Ederer 2
K. Richters 5j. schwbr. H. *Nachtportier*, 2700 *m* Bes. 3
Leopold Hausers 4j. Sch.-St. *Nachtschatten*, 2700 *m* Kallista 0
Gests. Dieffenbachers 4j. Sch.-H. *Humbert*, 2700 *m* H. Dieffenbacher 0
W. Schlesinger & Cos. 4j. R.-H. *Aristokrat*, 2750 *m* J. Brown 0
Gests. Kaplanhof 5j. br. St. *Daisy*, 2800 *m* A. Winkler 0
K. Bartensteins 6j. F.-H. *Landlord*, 2725 *m* Schiderer disqu.
Gests. Wienerwald 4j. dbr. St. *Antoni*[illegible] 2750 *m* Nelson disqu.
J. Kronowetters 7j. R.-St. *Haroldа*, 2750 *m* Schick disqu.

Tot.: 17 : 10. Platz: 32, 37, 92 : 25. Guldenpl.: Tot.: 17 : 10. Platz: 34, 39, 111 : 25. *Nelly C.* erhielt eine Rekordpramie von 1300 K. *Landlord*, *Antonia* und *Harolda* wurden wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

V. STUTENRENNEN F. DREIJ. 1500, 300, 200 K. 2200 *m.*

G. Woss' br. St. *Pexi* v. Robbie P.—Pique Dame, 2200 *m* M. Woss $3:38^4$ $(1:39^3)$ 1
Gests. Kaplanhof br. St. *Freya*, 2200 *m* . A. Winkler 2
W. Schlesinger & Cos. F.-St. *Baronin L.*, 2200 *m* J. Brown 3
Gests. Wienerwald F.-St. *Czicza*, 2200 *m* . . . Nelson 0
L. Hausers br. St. *Arabella H.*, 2200 *m* . . . Kallista 0
Gests. Puszta-Bereny R.-St. *Lila Simmons*, 2200 *m* Capovilla disqu.

Tot.: 12 : 10. Platz: 28, 39 : 25. Guldenpl.: Tot.: 12 : 10. Platz: 26, 29 : 25. *Pexi* erhielt eine Rekordpramie von 300 K. *Lila Simmons* wurde wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

VI. RENNEN I. KATEGORIE. 1500, 300, 200 K. 2700 *m.*

G. Woss' 5j. dbr. W. *Saphir* v. Nominator—Sue Mc Robert, 2700 *m* . . . . . . G. Woss $4:14^7$ $(1:34^3)$ 1
Kohlert & Schwarzingers 6j. br. H. *Limbus*, 2725 *m* Schwarzinger 2
L. Hausers 6j. br. H. *Baron*, 2800 *m* . H. Brown 3
A. Gutmanns 4j. br. St. *Nerina W.*, 2700 *m* M. Woss 0
K. Bartensteins 5j. br. St. *Lady Warwick*, 2700 *m* Schiderer 0
Ira Ryersons 5j. schwbr. H. *Herr Vetter*, 2725 *m* Ryerson 0
Harry Godderidges 7j. br. St. *Lisbeth*, 2725 *m* H. Dieffenbacher 0
Gests. Wola 7j. br. St. *Princesse*, 2775 *m* . Bodimer 0
Gests. Wienerwald 6j. br. St. *Alice K.*, 2700 *m* Nelson disqu.
Ig. Zöhrers 6j. F.-H. *Wilhelmi*, 2750 *m* . Zöhrer disqu.

Tot.: 36 : 10. Platz: 42, 41, 36 : 25. Guldenpl.: Tot.: 33 : 10. Platz: 48, 45, 34 : 25. *Alice K.* wurde wegen Galoppierens und *Wilhelmi* wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

VII. VERKAUFSRENNEN. 1000, 300, 200 K. 2600 *m.*

G. Wöss' 5j. br. W. *Miramar W.* v. Endymion—Balestra, 2600 *m* . . . . M. Woss $4:23^8$ $(1:41^5)$ 1
Dess. 5j. dbr. St. *Lidi H.*, 2660 *m* . . . . . G. Woss 2
Gests. Körmend 5j. br. H. *Gyözo*, 2650 *m* . . Ryerson 3
F. Krechts 5j. dbr. St. *Cozette*, 2600 *m* . . . Potzi 0
Dr. Richard Kastners 7j. br. H. *Beg*, 2610 *m* O. Dieffenbacher disqu.
K. Richters 5j. schwbr. H. *Reichstadt*, 2630 *m* Bes. disqu.

Tot.: 16 : 10. Platz: 36, 56 : 25. Guldenpl.: Tot.: 15 : 10. Platz: 40, 64 : 25. *Beg* und *Reichstadt* wurden wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

BERICHTE.

Wien, Eröffnungs-Meeting 1904.

Zweiter Tag. Mittwoch den 23. Marz.

Mit Befriedigung kann der Wiener Trabrenn-Verein auch auf den zweiten Tag seines Meetings zurückblicken, denn das bedrohliche Wetter der beiden vorhergegangenen Tage hatte sich geklart, so daß die Traberfreunde in einer dem Wochentage angemessenen Zahl sich eingefunden hatten. Die Bahn war etwas zahe, nicht tief, der Sport aber wieder sehr gut, und insbesondere der Zweikampf *Wilburn T.* contra *Benedict* bot einen prachtigen Anblick. *Wilburn T.* entschied denselben zu seinen Gunsten und lief hiebei zu demselben vorzuglichen Rekord von 1 : 35 auf wie sein Gegner *Benedict* am Sonntag. Sonst stand der Tag im Zeichen der Favoritsiege, welcher Umstand die Stimmung der Wettenden günstig beeinflußte, wahrend der Traberfreund aus Passion durch die zahlreichen spannenden Kampfe für sein Erscheinen belohnt ward. Der Verlauf der einzelnen Konkurrenzen war folgender:

Im Rennen III. Kategorie kam *Zweifel* am schnellsten vom Start weg vor *Lady Smith*, *Sunol*, *Ninfa W.* und *Waldgeist*, rückwarts war *Borrowman* gut abgekommen, und als die Tribünen passiert wurden, war *Borrowman* schon Vierter hinter *Zweifel*, *Lady Smith* und *Sunol* und vor *Ninfa W.* und *Waldgeist*. Hinter den Baumen sprang *Lady Smith* ein, *Sunol* und *Borrowman* gingen an ihr vorbei hinter *Zweifel*, bei der Rotunde konnte dann *Borrowman* auch an *Sunol* vorbei und mit *Zweifel* als Führer vor *Borrowman*, *Sunol*, *Lady Smith*, *Waldgeist* und *Ninfa W.* ging es durch die Gerade. In der Schlußrunde konnte *Zweifel* bei den Stallen dem Ansturme von *Borrowman* nicht stand halten, sondern *Borrowman* ging an die Spitze vor *Zweifel* und *Sunol*, in welcher Reihenfolge sie auch den Richter passierten. *Gyulio* wurde im Einlaufe Vierter.

Das Hengstenrennen für Dreijährige sah anfangs *Aleppo H.* vorne vor *Star*, *Winkelschreiber* und *Wilburn T.*, doch schon bei den Pavillons hatte *Wilburn T.* die Führung übernommen vor *Star*, *Aleppo H.*, *Patriot* und *Benedict*. Nun rückte *Benedict* allmahlich auf und hatte beim Lagerhause schon den zweiten Platz inne hinter *Wilburn T.* und vor *Star*, *Winkelschreiber* und *Aleppo H.* In dieser Reihenfolge kam das Feld auch an den Tribünen vorbei. *Benedict* bedrangte nun in der letzten Runde *Wilburn T.* sehr, dieser hielt aber seinen ersten Platz sicher, wobei ihm noch zwei Fehler *Benedicts* zu Hilfe kamen. Bei der Rotunde schob sich *Winkelschreiber* an *Star* vorbei, so daß nun schließlich *Wilburn T.* als Sieger durchs Ziel ging vor *Benedict*, *Winkelschreiber*, *Star* und *Patriot*.

Im Internationalen Rennen führte vom Start weg *Princess Kenton* vor *Hilda King*, *Bird Eye*, *Kentucky Wilkes jr.* und *Frugality*, in welcher Ordnung die Gesellschaft an den Tribünen vorbei über die ganze Bahn wieder in die Gerade kam. Erst bei den Stallen versuchte *Kentucky Wilkes jr.* seinen Platz zu verbessern und schob sich an *Bird Eye* vorbei, er sprang aber ein und nun ging *Frugality* schon vor. Beim Lagerhause war *Frugality* Vierte hinter *Princess Kenton*, *Hilda King* und *Bird Eye*, bei der Rotunde konnte vorne *Hilda King* *Princess Kenton* hinter sich lassen, wahrend im Einlaufe *Frugality* an *Bird Eye* sich vorbeischob. *Hilda King* trabte also als Siegerin nach Hause vor *Princess Kenton*, *Frugality* und *Bird Eye*.

Im Rennen II. Kategorie kam *Pfeilschnell* am besten ab vor *Nelly C.*, *Nachtportier* und *Nachtschatten*, doch schon bei der Rotunde übernahm *Nelly C.* das Kommando vor *Pfeilschnell*, *Nachtportier*, *Nachtschatten* und *Humbert*. Damit war das Rennen auch schon entschieden, denn in der Reihenfolge der drei Erstplacierten anderte sich nichts mehr, sondern *Nelly C.* ging als sichere Siegerin vor *Pfeilschnell* und *Nachtportier* an der Richterloge vorbei, wahrend *Antonia*, die als Vierte einkam, wegen unreiner Gangart disqualifiziert wurde.

Im Stutenrennen fur Dreijahrige entließ der Starter das Feld mit *Czicza* als Führerin vor *Lila Simmons*, *Pexi* und *Freya*. Auf der gegenuberliegenden Seite konnte *Pexi* an *Lila Simmons* vorbei, beim Lagerhause mußte auch *Czicza* *Pexi* vorlassen, wahrend *Freya* den dritten Platz besetzte hinter *Pexi* und *Czicza*. So wurden die Tribünen passiert und erst bei den Pavillons gelang es *Freya*, auch an *Czicza* vorbeizugehen hinter *Pexi*. Bei den Stallen rückte *Freya* sogar zu *Pexi* auf und nahm gleich darauf die Spitze, aber beim Lagerhause ging wieder *Pexi* spielend an *Freya* vorbei, wahrend rückwarts *Baronin L.* den dritten Platz sich sicherte. Nun trat keine Anderung mehr ein, sondern *Pexi* trabte als Siegerin vor *Freya*, *Baronin L.* und *Arabella H.* am Zielpfosten vorbei.

Im Rennen I. Kategorie übernahm sofort *Saphir* die Führung vor *Alice K.*, *Nerina W.*, *Limbus* und *Lisbeth*, und als es durch die Gerade ging, hatten nur *Alice K.* und *Nerina W.* die Platze getauscht. Ohne Anderung kam das Feld in dieser Reihenfolge bis zum Lagerhause, wo *Nerina W.* und *Limbus* an *Saphir* vorbeigingen und *Baron* Anschluß gefunden hatte. *Nerina W.* führte nun vor *Limbus*, *Saphir*, *Herr Vetter* und *Lisbeth* durch die Gerade bis hinter die Baume, wo *Saphir* wieder an *Limbus* vorbeiging. Bei den Stallen wurde aber *Nerina W.* hoch, das Vordertreffen schloß sich zu einem dichten Knauel, aus welchem die Farben von *Herr Vetter*, *Saphir*, *Limbus*, *Lisbeth* und *Baron* hervorleuchteten, doch bei der Rotunde konnte wieder *Saphir* den ersten Platz besetzen, welchen er nun sicher hielt. Im Einlaufe gingen *Limbus* und *Baron* schon vor und besetzten schließlich auch die Platze hinter *Saphir*, der als sicherer Sieger die Richterloge passierte.

Im Verkaufsrennen wurde die Gesellschaft mit *Miramar W.* als Führer vor *Cozette*, *Beg*, *Reichstadt*, *Gyozö* und *Lidi H.* auf die Reise geschickt. Schon bei der Rotunde kam *Cozette* aus dem Takte und verlor viel Terrain, so daß in der Geraden *Miramar W.* Erster war vor *Beg*, *Gyözo*, *Reichstadt* und *Lidi H.* Hier sprang *Gyozo* ein und fiel zurück, *Lidi H.* kam dann hinter den Baumen in Schwung und konnte bei den Stallen schon die Führung übernehmen vor *Miramar W.*, *Reichstadt*, *Cozette*, *Beg* und *Gyözo*. In dieser Reihenfolge ging das Feld über die Bahn bis zur Rotunde, wo *Cozette* wieder zurückfiel, so daß mit *Lidi H.* als Führerin vor *Miramar W.*, *Reichstadt*, *Beg* und *Gyözo* die letzte Tour angetreten wurde. *Gyozo* brachte nun sehr schon Terrain ein und konnte beim Lagerhause an *Miramar W.* vorbeigehen, ein nochmaliger grober Fehler, der dritte in diesem Rennen, warf ihn wieder zurück. Im Einlaufe ließ dann *Lidi H.* den Stallgefahrten *Miramar W.* an sich vorbei, der auf diese Weise Erster wurde vor *Lidi H.*, *Gyozo* und *Beg*.

ZU DEN HEUTIGEN RENNEN.

Weist auch das Programm des heutigen Renntages keine besonders hervorragende Konkurrenz auf, so dürfte doch, bei günstiger Witterung, ein mehr als guter Sport zu erwarten sein. Insbesondere das Dreijahrigen-Rennen erster Klasse konnte leicht wieder einen spannenden Kampf zwischen *Benedict*, *Wilburn T.* und *Pexi* bringen, welcher allein schon den Besucher entlohnen würde. Doch auch die anderen Rennen dürften große Felder am Start vereinen und damit anregende Kampfe zeitigen.

Eingeleitet wird der Tag mit einem Rennen III. Kategorie, in welchem besonders bei schwerer Bahn *Pfeilschnell* einen Erfolg verzeichnen konnte, wenn nicht *Borrowman* oder *Nachtportier* einen Strich durch diese Rechnung machen. Der Stall Wienerwald konnte leicht eine Uberraschung bringen.

Im Rennen I. Klasse für Dreijahrige wird es voraussichtlich wieder zu einem scharfen Kampfe zwischen *Benedict* und *Wilburn T.* kommen. Geht *Aventurier* mit, so könnte auch er vielleicht der blau-gelben Jacke zum Siege verhelfen, *Pexi* dürfte unter den Placierten zu finden sein.

Sehr offen ist das Rennen I. K[illegible] welchem *Baron*, *Limbus* und *Páva H.* fast die gleichen Aussichten auf Erfolg haben. Nicht außer acht zu lassen sind *Herr Vetter* und *Domin k* sowie auch *Princesse* nicht aus dem Rennen ist, falls die Stute ruhig geht.

Das Maidenrennen konnte vielleicht das Gestüt Puszta-Bereny gewinnen, welches in *Lora* und *Lila Simmons*, falls letztere ruhig geht, tüchtige Stützen hat. *Freya* wird aber einen eventuellen Sieg nicht leicht machen.

Im Rennen für Vierjahrige liegt das Ende anscheinend zwischen *Borrowman*, *Nerina W.*, *Mac Vera Girl* und *Antonia*, in welcher Reihenfolge sie auch den Richter passieren könnten. *Liliomfi* oder *Achmed Karl* könnten eine Uberraschung bringen, falls diese beiden in Form sind.

Kommt im Rennen II. Kategorie *Holló* auf die Bahn und hat die Stute ihr vorjahriges Können annähernd erreicht, so sollte man sie als Siegerin erwarten. Andernfalls könnten *Lady Warwick* oder *Alice K.* sowie auch *Flirt* und *Tullnermadl* beim Ende dabei sein. Gefahrliche Gegner scheinen auch die Vertreter des Schlesinger-Stalles [illegible]

Auch das heutige Verkaufsrennen konnte der Stall Woss wieder gewinnen, wenn *Glück auf* und *Pompás A.* nicht einen Strich durch diese Rechnung machen. *Gyozo* ware vielleicht unter den Placierten zu [illegible]

Tips für heute:
Rennen III. Kategorie: *Pfeilschnell*—*Borrowman*.
Rennen I. Klasse f. Dreij.: Stall Morgenstern—*Benedict*.
Rennen I. Kategorie: Stall Hauser—*Limbus*
Maidenrennen: Gestüt Puszta-Bereny—*Freya*.
Rennen fur Vierjahrige: *Borrowman*—*Nerina W.*
Rennen II. Kategorie: Stall Woss—Stall Bartenstein.
Verkaufsrennen: Stall Woss—*Glück auf*.

NOTIZEN.

DIE REKORDS verbesserten vorgestern in Wien *Borrowman* von 1 : 38 auf 1 : 37, *Wilburn T.* von 1 : 37 auf 1 : 35, *Nelly C.* von 1 : 37 auf 1 : 35 und *Pexi* von 1 : 41 auf 1 : 40.

STARTNUMMER ZWEI war am verflossenen Renntage vom Glücke sehr begünstigt, denn drei Pferde, namlich *Nelly C.*, *Pexi* und *Saphir*, welche diese Nummer trugen, kamen als Sieger ein.

AN REKORDPRAMIEN hatte der Wiener Trabrenn-Verein am zweiten Tage seines Eröffnungs-Meetings 3400 K zu zahlen, und zwar erhielten *Wilburn T.* und *Nelly C.* je 1300 K, *Borrowman* 500 K und *Pexi* 300 K.

DREI SIEGE konnte am Mittwoch der Stall Woss erringen, indem er mit *Pexi* das Stuten-Rennen für Dreijahrige, mit *Saphir* das Rennen I. Kategorie und mit *Miramar W.* das Verkaufsrennen gewann. Ein Doppelerfolg war auch dem Stalle Morgenstern beschieden, und zwar waren es hier *Wilburn T.* im Hengsten-Rennen für Dreijahrige und *Nelly C.* im Rennen II. Kategorie, welche die blau-gelbe Jacke zu Ehren brachten.

BRIEFKASTEN.

»REKORD« in Baden. — Im Jahre 1894 wurden in Amerika mehr als 2000 Traber in die 2 : 30-Liste aufgenommen.

Eigentümer, Herausgeber [illegible] verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V.